

Wie wird eine CT des Herzens durchgeführt?

Das Herz ist ein schlagendes und damit stets in Bewegung stehendes Organ. Dadurch sind an die CT des Herzens besondere Anforderungen gestellt. Die Aufnahmen können nur in bestimmten Phasen der Herzbewegung erstellt werden. Um dies möglich zu machen, wird gleichzeitig eine EKG (Elektrokardiographie) durchgeführt, durch deren Signale das CT gesteuert wird. Damit die Herzfrequenz bei der Untersuchung nicht zu hoch ist, ist häufig die Gabe eines Medikamentes erforderlich, die jeweils mit dem zuweisenden Kardiologen abgesprochen wird. Um die Herzkranzgefässe optimal darstellen zu können wird Ihnen unmittelbar vor der Untersuchung ein weiteres Medikament als Nasenspray verabreicht. Für die Darstellung der Gefässe ist es nötig, ein jodhaltiges Kontrastmittel in eine Armvene zu injizieren. Die Injektion des KM führt zu einem Wärmegefühl und zu einem metallischen Geschmack im Mund. Diese Wahrnehmungen dauern jedoch nur wenige Sekunden. Während der Untersuchung ist es sehr wichtig, dass Sie sich nicht bewegen und gemäss den Anweisungen der Fachperson für MTRA atmen.

Wie müssen Sie sich vorbereiten?

Nehmen Sie bitte 4 Stunden vor der Untersuchung keine feste Nahrung mehr zu sich. Sie können nach Belieben Wasser, Brühe oder Fruchtsäfte trinken.

Es ist sehr wichtig, dass Sie für 4 Stunden vor der Untersuchung auch auf Tee, Kaffee und Zigaretten verzichten, und körperliche Anstrengungen vermeiden.

Ihre täglichen Medikamente nehmen Sie wie gewohnt mit einem Schluck Wasser ein.

Wenn Sie Diabetiker sind, fragen Sie bitte Ihren Arzt, wie Sie die Medikamente am Untersuchungstag einnehmen sollen. Haben Sie den Eindruck unterzuckert zu sein, teilen Sie dies bitte umgehend dem/der MTRA mit.

Bringen Sie bitte den Fragebogen auf der Rückseite ausgefüllt mit zu der Untersuchung.

Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung bitten wir Sie je nach Medikamenten, die appliziert wurden max. 30 Minuten im Wartezimmer zu warten. Sie dürfen nach der Untersuchung nach Belieben essen und trinken. Möglicherweise sind Sie durch die Medikamente etwas müde, deswegen sollten Sie nach der Untersuchung nicht Auto fahren. In Ihrer Arbeitsfähigkeit sind Sie nicht eingeschränkt. Damit das Kontrastmittel schneller ausgeschieden wird, ist es sinnvoll, nach der Untersuchung reichlich zu trinken (Tee, Mineralwasser, Fruchtsäfte). Die Analyse der Schichtbilder erfordert etwas Zeit. Die Resultat werden Ihnen bei Ihrer nächsten Konsultation durch den den Kardiologen mitgeteilt.

FRAGEBOGEN

Bitte beantworten Sie folgende Fragen und unterschreiben anschliessend den Fragebogen.

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Wurde bei Ihnen schon einmal eine Computertomographie durchgeführt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Traten bei früheren Kontrastmittelgaben Nebenwirkungen auf?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sind Sie allergisch? Wenn ja, wogegen?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Sind Sie Diabetiker?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Leiden Sie an Erkrankungen der Nieren?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Leiden Sie an einer Erkrankung der Schilddrüse?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Für Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Für Frauen im gebärfähigen Alter: Stillen Sie?..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden. Ich bin mit der Durchführung der Computertomographie einverstanden.

Datum: Unterschrift:.....